



AMA
AgrarMarkt *Austria*

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes IT Service-Managementsystem nach ISO/IEC 20000-1 REG Nr. 45/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at

Dresdner Straße 70, 1200 Wien



Marktbericht

MILCH UND MILCHPRODUKTE | Ausgabemonat April 2016

2. AUSGABE 2016

Marktübersicht

Markt Österreich

Preisbericht Österreich

Markt und Preise International

I.....MARKTÜBERSICHT.....	3
A) Milchanlieferung	5
B) Produktion	5
II PREISBERICHT ÖSTERREICH.....	7
C) Erzeugermilchpreiserhebung ab Hof in EUR/100 kg	7
III GRAFIKEN ÖSTERREICH.....	8
D) Milchanlieferung in Österreich	8
E) Erzeugermilchpreis – Österreich.....	8
F) Exporte/Ausfuhren aus Österreich in alle Länder	9
G) Importe/Einfuhren nach Österreich von allen Ländern.....	9
IV MARKT UND PREISE INTERNATIONAL	10
H) Erzeugermilchpreise ab Hof – Österreich im Vergleich mit Deutschland und Bayern	10
I) Übersicht EU-Produktpreise 16. Kalenderwoche 2016	10
J) Notierungen Milchprodukte Neuseeland	11
K) Süddeutsche Butter- und Käse-Börse.V.Kempton.....	12
VI GRAFIKEN INTERNATIONAL.....	13
L) Anlieferungs-/Produktionsentwicklung EU-28.....	13
M) Erzeugermilchpreise ab Hof - EU-28.....	13
N) EU-Blockbutterpreise (25 kg)	14
O) Private Lagerhaltung Butter - EU Lagerstand.....	14
P) EU- Magermilchpulverpreise.....	14
Q) Intervention Magermilchpulver – EU Einlagerungsmengen	15
R) Marktpreise Butter international	16
S) Marktpreise Cheddar international.....	16
T) Marktpreise Vollmilchpulver international.....	17
U) Marktpreise Magermilchpulver international	17
V) Internationaler Handel - Butter	18
W) Internationaler Handel – Käse.....	18
X) Internationaler Handel – Vollmilchpulver	19
Y) Internationaler Handel – Magermilchpulver	19

I MARKTÜBERSICHT

Österreichischer Milchmarkt

Milchanlieferung steigt an – Erzeugermilchpreis gibt weiter nach

Im März 2016 wurden in Österreich 280.581 Tonnen Milch angeliefert. Zu berücksichtigen ist allerdings, dass im Vergleich zu den Vorjahren ab Jänner 2016 jene österreichischen Milchmengen die von Landwirten an Molkereien anderer Mitgliedsstaaten geliefert werden, nicht mehr enthalten sind.

Im Zeitraum Jänner bis März 2016 wurden um 90.109 Tonnen mehr Milch angeliefert als im Vergleichszeitraum von 2015.

Im **März** 2016 wurde für Milch mit 4,2% Fett und 3,4% Eiweiß **31,46** Cent/kg bezahlt. Das war um 4,4 Prozent weniger als im Monat zuvor.

Auch im **April** 2016 scheint es keine Besserung der Auszahlungspreise zu geben.

Laut aktuellen Schätzungen zufolge, wird bei Milch mit natürlichen Inhaltsstoffen im April ein Auszahlungspreis von **30,60** Cent/kg geschätzt.

Die Milchpreisschätzung der AMA erfolgt auf Basis von ca. 85 % der angelieferten Milchmenge, wobei die saisonale Schwankung für die Bezahlung der Milchinhaltstoffe (Fett und Eiweiß) berücksichtigt wird.

Heumilch liegt im Trend der Zeit

Laut Arge Heumilch konnte der Absatz von Heumilchprodukten im Jahr 2015 um 2,3 Prozent auf fast 42.000 Tonnen erhöht werden. Der Umsatz stieg am heimischen Markt um 3,5 Prozent auf mehr als 109 Mio. Euro. Österreichische Heumilch wurde damit wieder zu 100 Prozent vermarktet. Bei der weißen Palette legten Heumilchprodukte um 3,8 Prozent zu, bei der gelben um 2,2 Prozent. Zum Vergleich verzeichnete der Gesamtmarkt im Milchsektor ein Umsatzminus von 2 Prozent. Die Verleihung des EU-Gütesiegels g.t.S. (garantiert traditionelle Spezialität) bestätigt zudem die Beliebtheit der Heumilch.

Rückblick auf den Export und Import 2015

Die Exportmengen sind gestiegen, allerdings mussten bei den Erlösen Einbußen hingenommen werden. Österreich hat im Jahr 2015 Milchprodukte im Gesamtwert von 1,16 Mrd. Euro exportiert und im Wert von 697 Mio. Euro eingeführt. Im Jahr 2014 betrug der Gesamtwert für die exportierten Produkte 1,18 Mrd. Euro und der Wert für die importierte Ware betrug 798 Mio. Euro. Hauptabnehmer im Export ist mit 48 Prozent Deutschland, gefolgt von Italien mit 20 Prozent. Insgesamt werden 90 Prozent in EU-Länder und 10 Prozent in Drittländer geliefert. Auch importseitig dominiert Deutschland mit 62 Prozent, 97 Prozent der Importe stammen aus EU-Ländern. Käse ist und bleibt dabei das wichtigste Exportprodukt. Die Exportmenge ist 2015 von 125.000 auf 135.000 Tonnen gestiegen. Im Buttersektor dominierten allerdings die Einfuhren, da vor allem die Lebensmittelketten und die verarbeitende Industrie sehr viel importieren. Daher fordern die Vertreter der Molkereien die weiterverarbeitende Lebensmittelindustrie, die Gastronomie und die Handelsketten auf zu heimischen Qualitätsprodukten zu stehen und nicht auf Importware mit anderen Standards zurückzugreifen.

Internationaler Milchmarkt

EU: Herkunftskennzeichnung bei Milch

Abgeordnete des Europäischen Parlaments wollen die verpflichtende Kennzeichnung des Herkunftslandes auch bei Milchprodukten einführen. Einen entsprechenden Vorschlag legte jetzt der Ausschuss für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit vor. Eine solche Kennzeichnungspflicht würde das Vertrauen der Verbraucher in Lebensmittel stärken. Außerdem handle es sich bei der verpflichtenden Angabe der Herkunft von Trinkmilch oder verarbeiteter Milch um eine sinnvolle Maßnahme zur Gewährleistung der Qualität von Milchprodukten, um Lebensmittelbetrug zu verhindern und Arbeitsplätze in einem stark belasteten Markt zu stützen. Die Kosten für die Einführung einer entsprechenden Vorschrift seien laut EU-Kommission relativ gering. Jedoch spricht sich die EU-Kommission für eine freiwillige Kennzeichnung aus. Davon halten die Parlamentarier wenig. Dies würde nur zur Verwirrung der Verbraucher führen.

Handelspartner Nummer eins der EU bleiben die USA

Die USA bleiben mit einem Anteil von 18 Prozent des gesamten Warenverkehrs der wichtigste Handelspartner der Europäischen Union. Auf den Plätzen danach folgten im vergangenen Jahr China und mit Abstand die Schweiz sowie Russland. Die USA und die EU tauschten 2015 Waren im Wert von 619 Milliarden Euro untereinander aus. Damit stieg der Anteil der USA am EU-Warenverkehr um knapp drei Prozentpunkte gegenüber 2014.

Etwas weniger zulegen konnte China. Trotzdem erreichte dieser asiatische Staat mit 15 Prozent einen so hohen Anteil wie noch nie am EU-Warenverkehr.

Australien: Boom statt Krise

Im Unterschied zu den krisengeplagten Landwirten in der Europäischen Union werden die australischen Farmer Ende Juni 2016 eines ihrer erfolgreichsten Wirtschaftsjahre abschließen und können zudem positiv in die Zukunft blicken. Aus dem aktuellen Bericht des Australischen Amtes für die Land- und Rohstoffwirtschaft geht außerdem hervor, dass bei Einkommen, Exporterlösen und der Wertschöpfung im Vergleich zu 2014/15 teilweise deutliche Zuwächse erwartet werden können in der Landwirtschaft von „Down Under“. Mehr Geld wird dabei den Prognosen zufolge mit der Ausfuhr von Obst, Gemüse, Wein, Wolle sowie Vieh und Fleisch eingenommen, während die Ausfuhrerlöse wegen der niedrigeren Preise bei Getreide und Milcherzeugnissen rückläufig sein werden.

Quelle: Milchwoche

Kieler Rohstoffwert für Milch fällt weiter

Der Kieler Rohstoffwert Milch hat im März 2016 weiter nachgegeben. Gegenüber dem Vormonat Februar verringerte er sich um 2,3 Cent und notierte somit bei einem Tiefstwert von 19,8 Cent/kg. Der Kieler Rohstoffwert gilt für Standardmilch mit 4 Prozent Fett und 3,4 Prozent Eiweiß, ab Hof und ohne Mehrwertsteuer. Im März 2015 lag dieser Wert noch bei 30,1 Cent. Ausschlaggebend für den erneuten Rückgang des ife-Rohstoffwerts war insbesondere die deutliche Preissenkung bei Butter - hier ergab sich ein Minus von 14 Prozent auf 2,44 Euro/kg. Bei Magermilchpulver gaben die Notierungen gegenüber dem Vormonat nur um 2,7 Prozent auf 1,49 Euro/kg nach.

A) Milchanlieferung

NEU: nach dem Standort der Lieferanten (in t)

Achtung: Jene österreichischen Milchmengen die von Landwirten an Molkereien in andere Mitgliedsstaaten geliefert werden, sind nicht enthalten!

1. Erzeugung und Verarbeitung in Österreich

Bundesland	Jänner 2016	Februar 2016
Burgenland	2.249	2.171
Niederösterreich	53.014	51.443
Oberösterreich	79.227	76.161
Salzburg	27.843	27.000
Steiermark	42.892	41.721
Kärnten	17.326	17.074
Tirol	31.110	30.742
Vorarlberg	14.435	14.093
ÖSTERREICH	268.096	260.403

2. Bio und Heumilchanlieferung Februar 2016 (in t)

Zeitraum	Biomilchanlieferung	Heumilchanlieferung
Jän.16	38.635	27.940
Feb.16	38.302	27.120

B) Produktion

(in t)

1. Zukauf und Versand an andere Mitgliedstaaten

	Februar			Jänner bis Februar		
	2015	2016	%	2015	2016	%
Versand an die Mitgliedstaaten	30.497	25.518	-16,3	63.199	52.999	-16,1
Zukauf aus den Mitgliedstaaten	2.978	7.495	151,7	5.871	15.299	160,6

2. Produktion

Produkt	Februar			Jänner bis Februar		
	2015	2016	%	2015	2016	%
Trinkmilch frisch	10.327	11.402	10,4	21.360	23.010	7,7
Trinkmilch ESL	22.025	22.334	1,4	45.524	44.613	-2,0
UHT-Milch	26.750	30.605	14,4	56.030	60.087	7,2
Mischtrunk	22.271	24.541	10,2	49.017	48.018	-2,0
Süßrahm	3.798	4.241	11,7	7.432	7.928	6,7
Sauerrahm	1.730	1.877	8,5	3.365	3.538	5,1
Butter	2.568	3.241	26,2	5.463	6.439	17,9
Hartkäse	3.324	3.919	17,9	7.091	8.384	18,2
Schnittkäse	5.100	6.504	27,5	10.909	13.445	23,2
Weichkäse	1.500	986	-34,3	3.063	1.840	-39,9
Frischkäse	1.873	1.815	-3,1	3.718	3.420	-8,0
Käse Gesamt	11.797	13.224	12,1	24.781	27.089	9,3
Speisetopfen	2.521	2.552	1,2	5.014	4.944	-1,4
Industrietopfen	47	47	0,0	99	102	3,0
Topfen Gesamt	2.568	2.599	1,2	5.113	5.046	-1,3

Quelle: AMA Monatsmeldung

II PREISBERICHT ÖSTERREICH

C) Erzeugermilchpreiserhebung ab Hof in EUR/100 kg

nach dem Standort der Bearbeitungs- und Verarbeitungsbetriebe

In den Unternehmen wird Milch in unterschiedlichem Ausmaß aus den verschiedenen Bundesländern angeliefert. Die Anlieferungsmengen sind nach dem Standort der übernehmenden Betriebstätten im jeweiligen Bundesland zugeordnet.

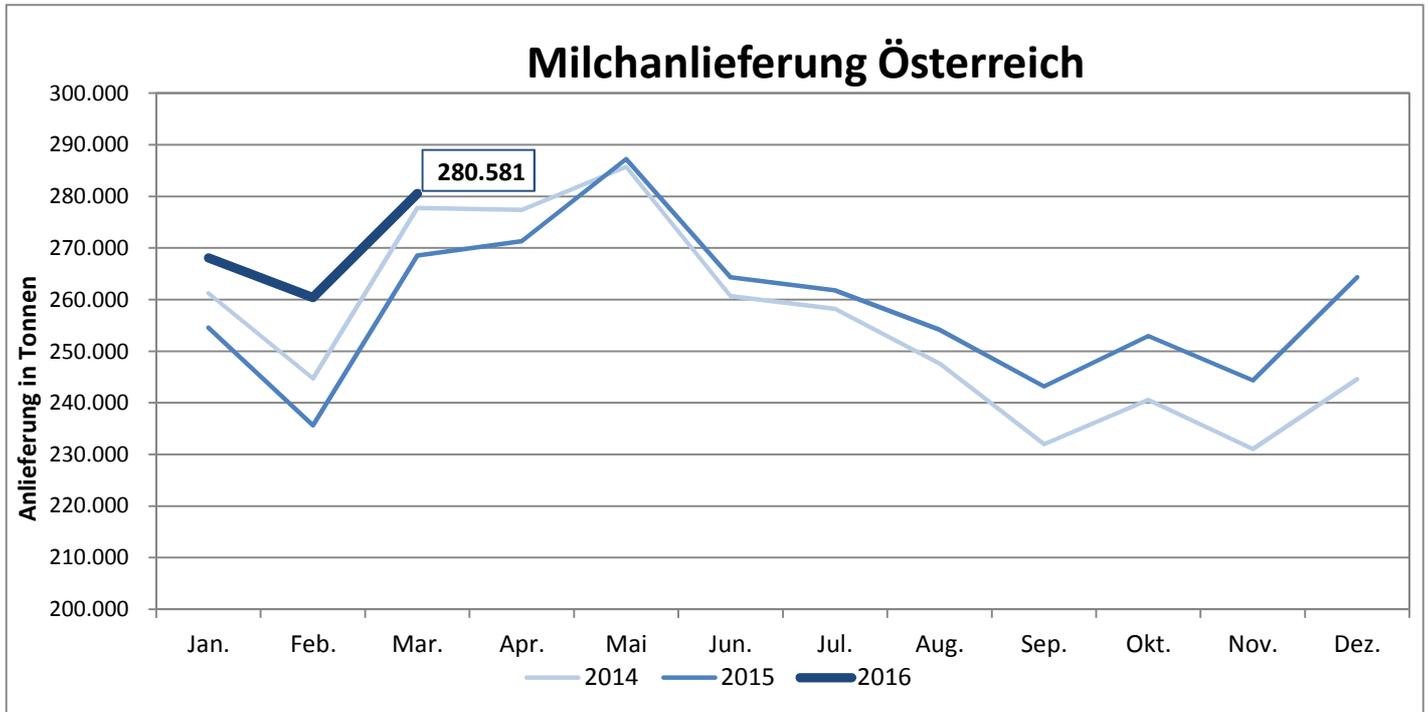
Milchpreiserhebung Österreich- Auszahlung März 2016														
auf Basis aller Inhaltstoffe, Durchschnitt aller Qualitäten und aller Milchsorten (alle Beträge in Cent)														
Grundpreis je kg	freiwillige Qualitäts- prämie je kg	Biomilch- zuschlag je kg	Heumilch- zuschlag je kg	je FE	Fettbez. je kg	je EE	EE-Bez. je kg	Qual. Abzüge je kg	Marketing- beiträge je kg	Sonst. Abzüge je kg	Milchpreis ab Hof nat. FGeh. je kg	Milchpreis ab Hof 3,7% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,2% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,0% FE 3,4% EE
2,668	1,766	1,939	0,614	2,949	12,573	3,686	12,587	0,023	0,326	0,101	31,698	29,982	31,457	30,867
Inkl. 13% UST											35,819	33,880	35,546	34,880

ÖSTERREICH Preis - Vergleich diverse Milchsorten (Netto)				Milchpreis ab Hof nat. FGeh. je kg	Milchpreis ab Hof 3,7% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,2% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,0% FE 3,4% EE
konventionelle Milch ohne Heumilchzuschlag				29,145	27,429	28,904	28,314
konventionelle Milch mit Heumilchzuschlag				35,055	33,340	34,814	34,225
Biomilch ohne Heumilchzuschlag				42,408	40,693	42,167	41,578
Biomilch mit Heumilchzuschlag				48,319	46,604	48,078	47,488

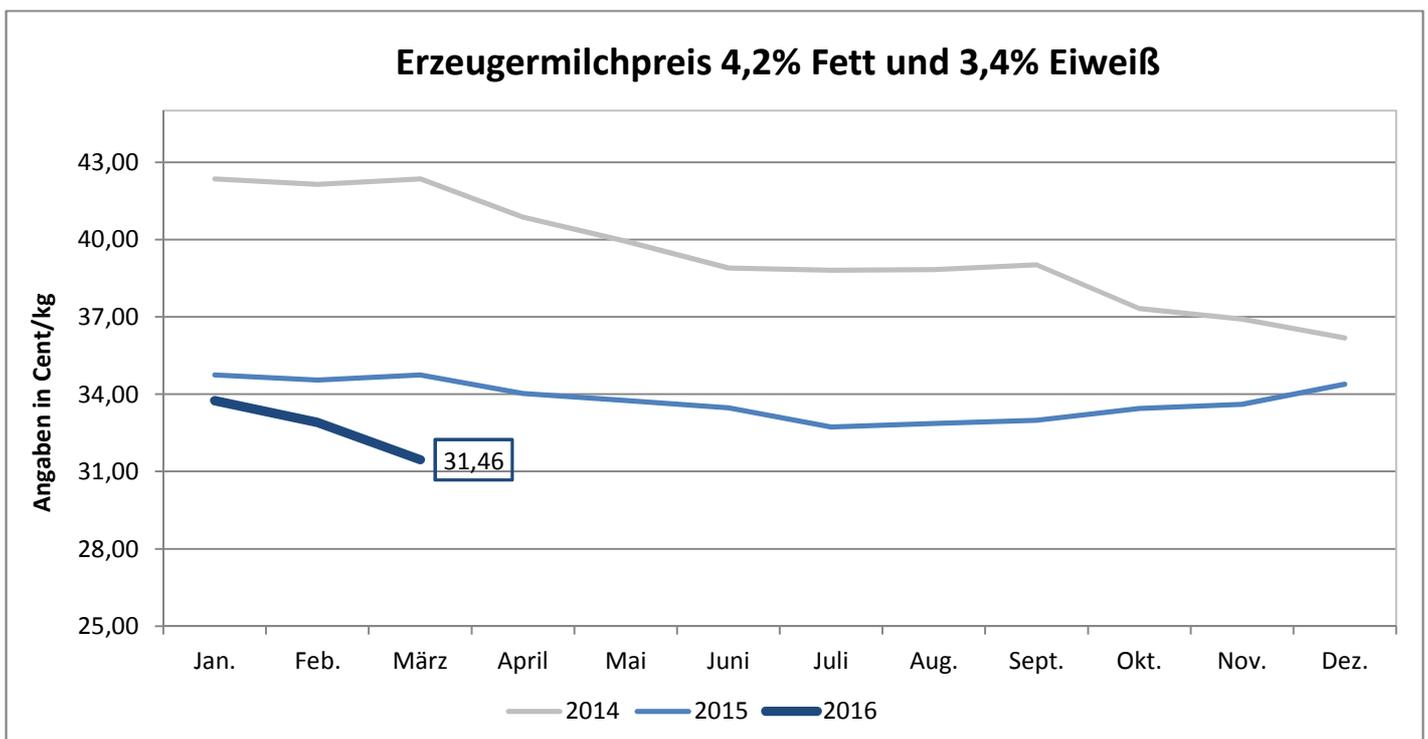
III GRAFIKEN ÖSTERREICH

D) Milchanlieferung in Österreich

Achtung: Ab Jänner 2016 sind jene österreichischen Milchmengen die von Landwirten an Molkereien in andere Mitgliedsstaaten geliefert werden, nicht enthalten!

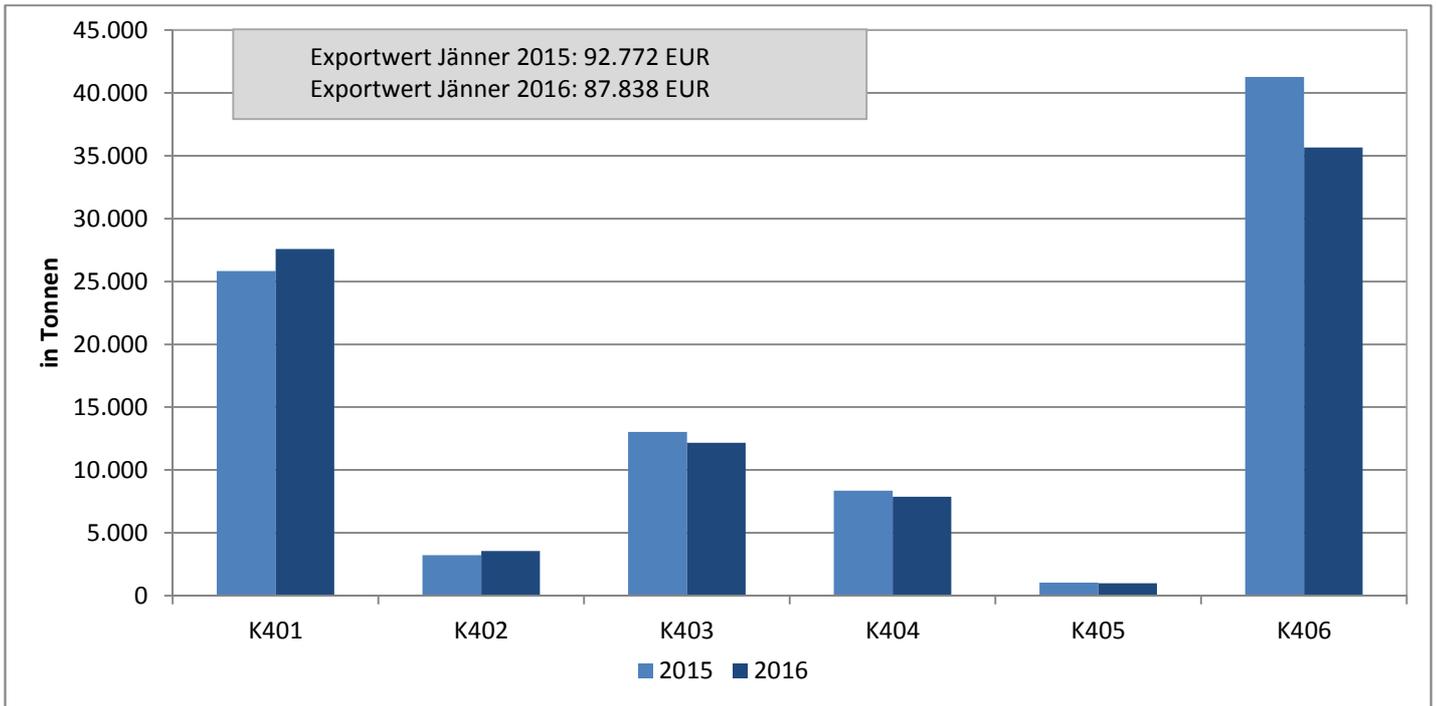


E) Erzeugermilchpreis – Österreich

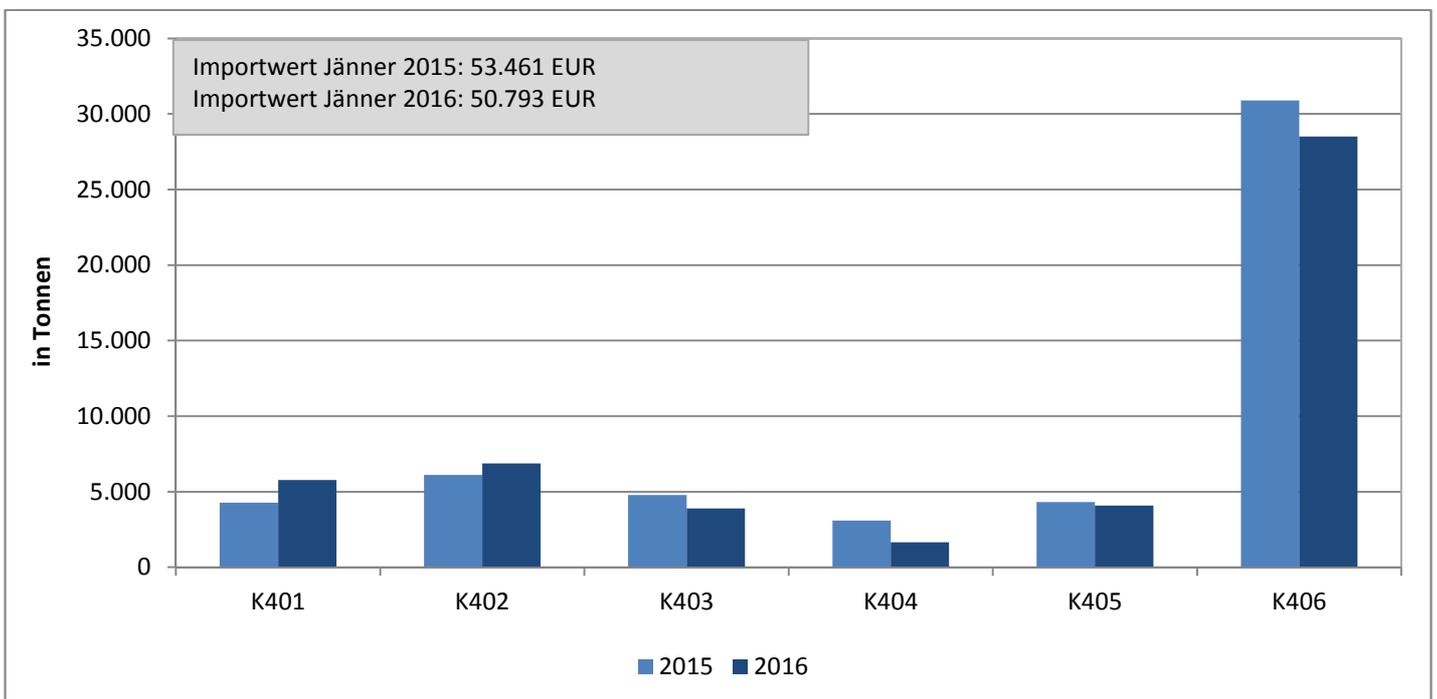


Quelle: AMA Monatsmeldung

F) Exporte/Ausfuhren aus Österreich in alle Länder



G) Importe/Einfuhren nach Österreich von allen Ländern



Beschreibung der KN-Codes

K0401: Milch und Rahm, weder eingedickt noch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0402: Milch und Rahm, eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0403: Buttermilch, saure Milch bzw. Rahm, Joghurt, Kefir u. andere fermentierte od. gesäuerte Milch, einschl. Rahm, auch eingedickt od. aromatisiert, auch mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln, Früchten, Nüssen od. Kakao

K0404: Molke, auch eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0405: Butter, einschl. entwässerte Butter u. Gele, u. andere Fettstoffe aus der Milch sowie Milchstreichfette

K0406: Käse und Topfen

IV MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

H) Erzeugermilchpreise ab Hof – Österreich im Vergleich mit Deutschland und Bayern in EUR/100 kg, exkl. Ust, 4,0 % Fett, 3,4 % Eiweiß

Monate	2015			2016		
	Österreich	Deutschland	Bayern	Österreich	Deutschland	Bayern
Jänner	34,16	29,78	32,18	33,16	27,45	29,41
Februar	33,97	29,72	31,80	32,32	26,80	28,70
März	34,17	29,88	31,77	30,87	25,80	27,80
April	33,45	30,12	31,60			
Mai	33,18	29,55	30,74			
Juni	32,91	28,78	30,09			
Juli	32,17	28,20	29,84			
August	32,29	27,80	29,64			
September	32,40	27,54	29,68			
Oktober	32,87	27,80	29,70			
November	33,04	28,20	29,88			
Dezember	33,81	28,30	29,60			

Quelle: BMELV, AMI, AMA Monatsmeldung

I) Übersicht EU-Produktpreise 16. Kalenderwoche 2016

Produkt	EU- Durchschnittspreis in EUR/100 kg	% Vergleich zur Vorwoche	% Vergleich zum Vorjahr
Butter	251	-2,6	-22
Magermilchpulver	165	0,2	-16
Vollmilchpulver	191	-1,8	-28
Cheddar	253	-0,1	-21
Edamer	216	-1,1	-23
Gouda	219	-0,1	-23
Emmentaler	365	1,2	-12
Molkepulver	54	-1,8	-40

Quelle: CIRCA - EU Homepage, 21.04.2016

J) Notierungen Milchprodukte Neuseeland

GLOBALDAIRYTRAIDE (Fonterra) Ergebnisse der Auktion vom 19. April 2016

in USD/t

Produkt	Kontrakt 1 Mai.16	Kontrakt 2 Jun.16	Kontrakt 3 Jul.16	Kontrakt 4 Aug.16	Kontrakt 5 Sep.16	Kontrakt 6 Okt.16	Gewichteter Ø preis	% Vergleich vorherige Handelssitzung
Milchfett	3,231	3,254	3,225	3,226	3,231	3,275	3,24	1,6
Butter	2,69	2,731	2,718	2,785	2,849	2,892	2,746	2,0
Buttermilchpulver	kein Angebot	1,446	1,5	kein Angebot	kein Angebot	kein Angebot	1,46	2,4
Cheddar	2,75	2,66	2,595	kein Angebot	kein Angebot	kein Angebot	2,636	-3,9
Labkasein	4,901	4,729	4,69	kein Angebot	kein Angebot	kein Angebot	4,742	7,5
Magermilchpulver	1,744	1,711	1,704	1,758	1,8	1,881	1,727	0,3
Vollmilchpulver	2,139	2,104	2,194	2,249	2,331	2,294	2,156	7,5

Quelle: www.globaldairytrade.info

* Veränderungen zur vorherigen Handelssitzung (14-tägige Handelssitzungen)

Anmerkung: Preise von US-Dollar in Euro umgerechnet, 19.04.2016: **1 EUR = 1,1343**

K) Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten

Amtliche Preisnotierungen vom 27. April 2016

Preise in EUR/t	aktuelle Woche	Vorwoche	arithmet. Mittel	Tendenz
Vollmilchpulver (26 % Fett) 25 kg Sack	1820 - 1990	1820 - 1990	1905	uneinheitlich
Magermilchpulver 25 kg Sack	1550 - 1690	1550 - 1690	1620	stabil
Magermilchpulver lose	1380 - 1400	1380 - 1400	1390	stabil

Preise in EUR/t	aktuelle Woche	Vorwoche	Preisspanne	Tendenz
Süßmolkepulver 25 kg Sack	580	590	550 - 600	leicht schwächer
Süßmolkepulver lose	480	480	470 - 490	stabil

Monatsdurchschnitt April 2016 (arithmetisches Mittel)

Preise in EUR/t	Apr.16	Veränderung zum Vormonat
Vollmilchpulver (26 % Fett, Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	1913	↘
Magermilchpulver (Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	1620	↗
Magermilchpulver (Futtermittelqual., lose)	1390	↗
Süßmolkepulver (Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	593	↘
Süßmolkepulver (Futtermittelqual., lose)	480	→

Preise netto, ab Werk, Sprühware

Amtliche Notierungskommission für Schnittkäse, Hannover

Amtliche Preisnotierungen vom 27. April 2016

Preise in EUR/kg	aktuelle Woche	Vorwoche	Tendenz
Markenbutter, geformt, 250 g	2,38 - 2,46	2,38 - 2,46	gute Nachfrage
Markenbutter, lose, 25 kg	2,40 - 2,50	2,40 - 2,50	gute Nachfrage

Tagespreis in EUR/kg **	aktuelle Woche	Vorwoche	Tendenz
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i. Tr., Block	1,85 - 2,05	1,85 - 2,05	gute Nachfrage
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i. Tr., Brot	1,90 - 2,10	1,90 - 2,10	gute Nachfrage

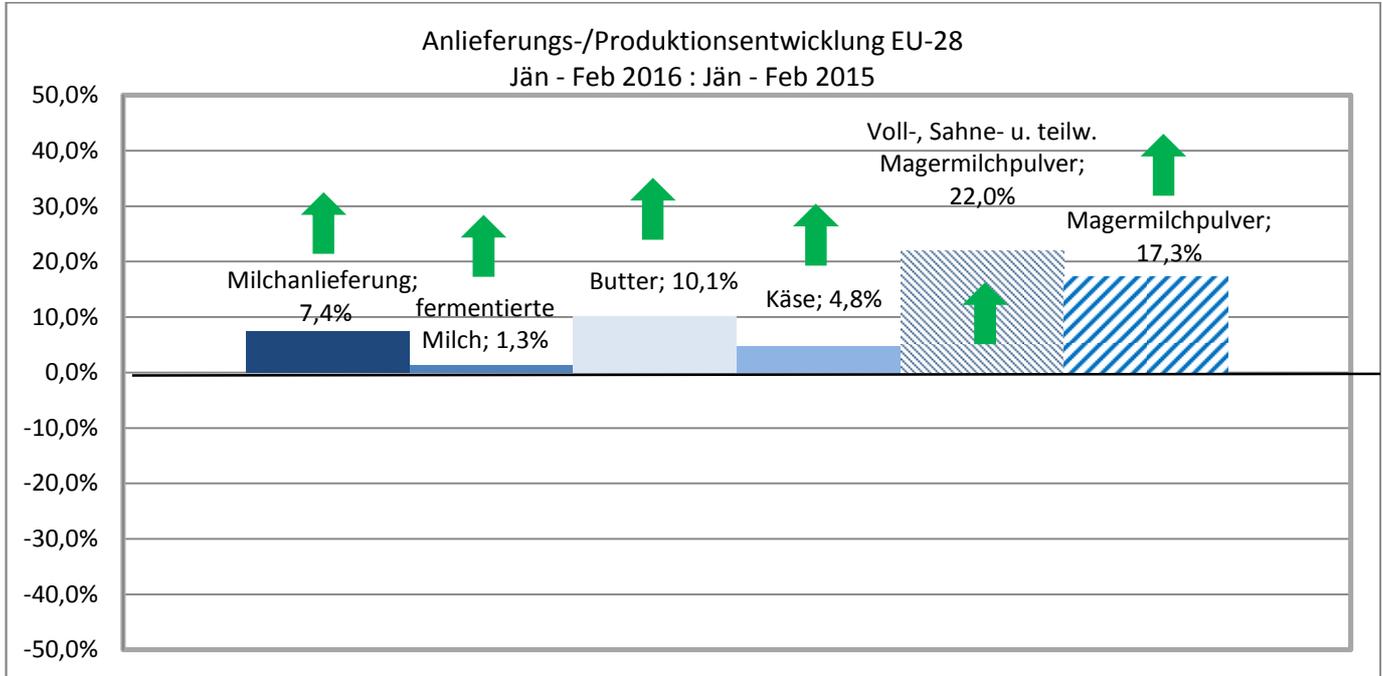
Fakturapreis in EUR/kg **	April	Vormonat
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i. Tr., Block	2,05 - 2,15	2,15 - 2,25

** Kaufpreis des Handels ohne Steuer, ab Werk, einschließlich Verpackung

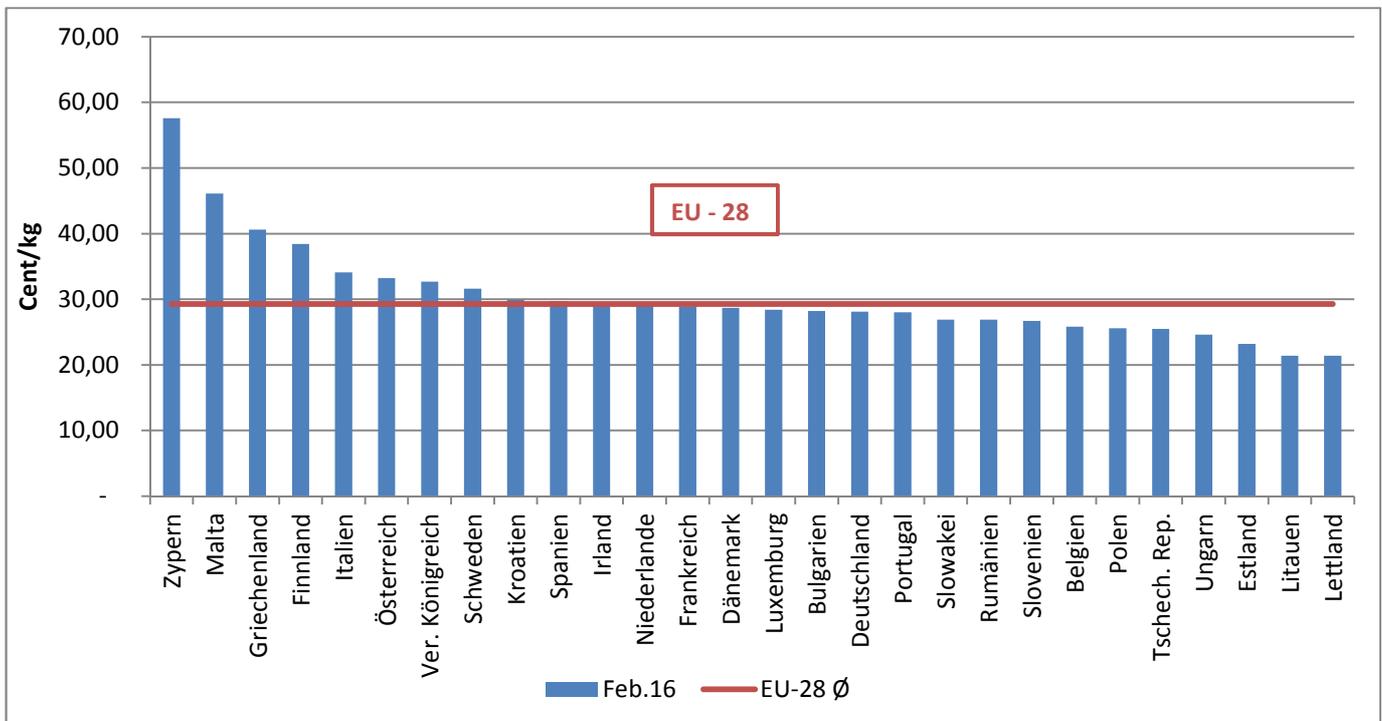
Quelle: www.butterkaeseboerse.de

V GRAFIKEN INTERNATIONAL

L) Anlieferungs-/Produktionsentwicklung EU-28



M) Erzeugermilchpreise ab Hof - EU-28 in EUR/100 kg. exkl. Ust, tatsächliche Inhaltsstoffe

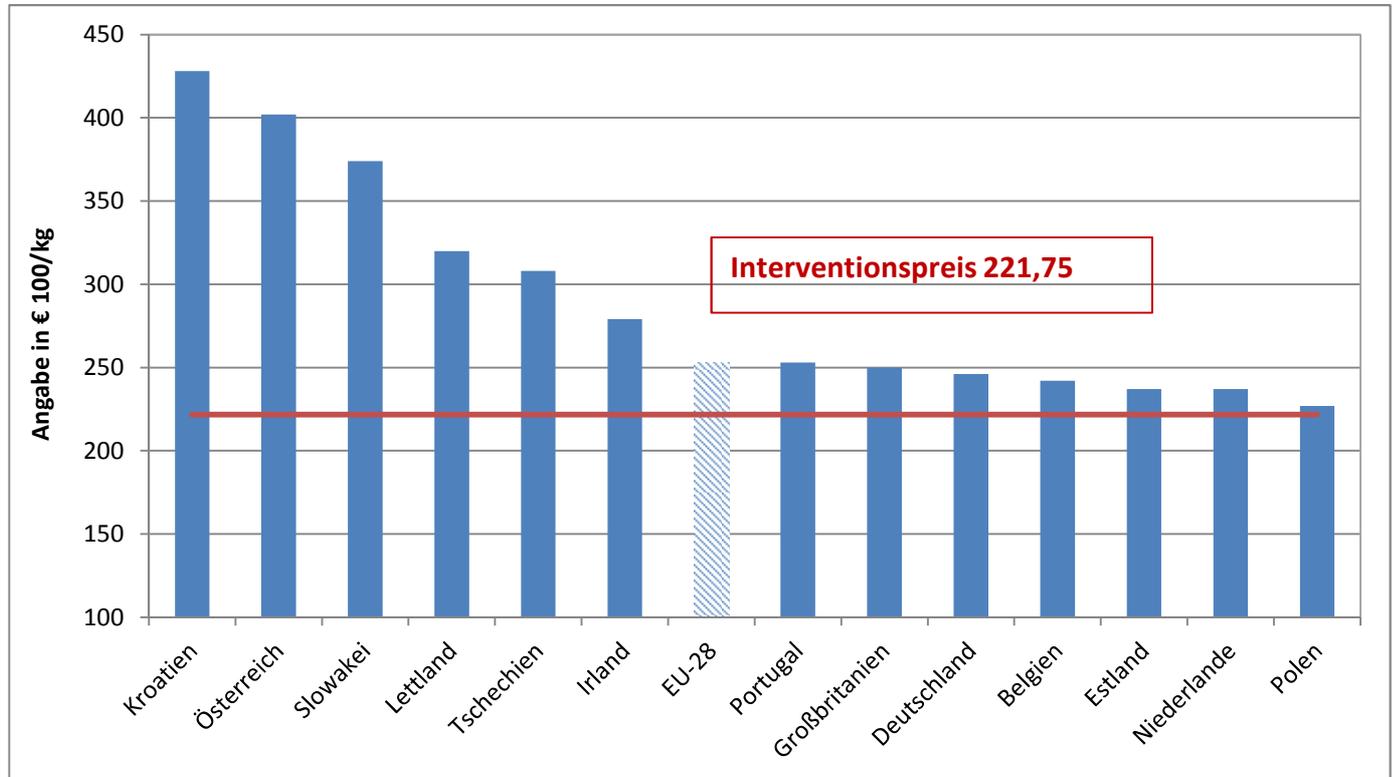


ACHTUNG: Aufgrund der verschiedenen Fett- bzw. Eiweißgehalte in den einzelnen Mitgliedstaaten ist eine direkte Vergleichbarkeit nicht gegeben. Grafik enthält auch vorläufige und geschätzte Zahlen.

Quelle: CIRCA - EU Homepage, 21.04.2016

N) EU-Blockbutterpreise (25 kg)

Ausgewählte Mitgliedstaaten melden wöchentlich den Marktpreis für Blockbutter an die EU-Kommission. Die Preise sind ohne Berücksichtigung des pauschalen Zuschlages von EUR 2,50 EUR/100 kg zu sehen.



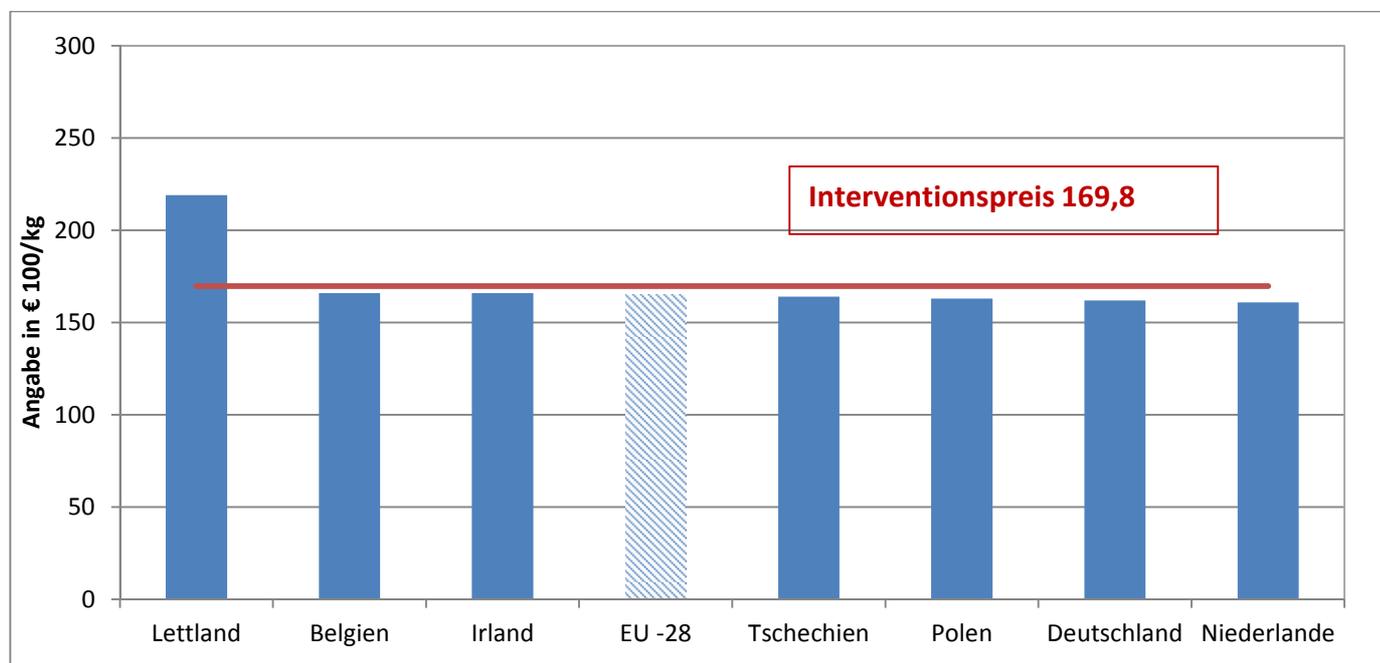
O) Private Lagerhaltung Butter – EU Lagerstand

Land	Lagerstand per Ende März 2016
Belgien	6.488
Deutschland	11.609
Irland	4.084
Frankreich	11.566
Litauen	1.232
Niederlande	25.645
Österreich	32
Polen	714
Vereinigtes Königreich	2.190

Private Lagerhaltung Butter EU gesamt: 63.560 Tonnen

P) EU- Magermilchpulverpreise

Ausgewählte Mitgliedstaaten melden wöchentlich den Marktpreis für Magermilchpulver an die EU-Kommission.



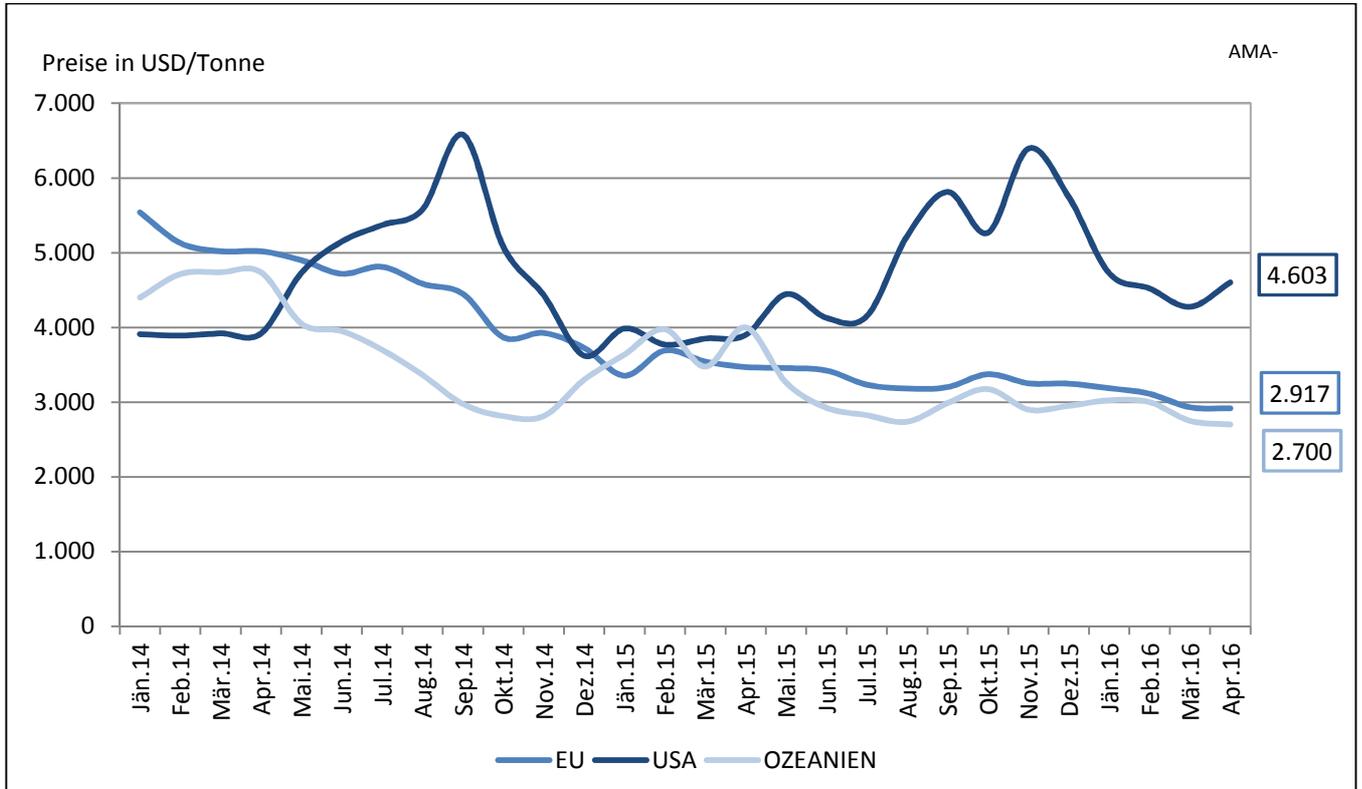
Quelle: CIRCA - EU Homepage, Stand EU, Preise: 27.03.2016

Q) Intervention Magermilchpulver – EU Einlagerungsmengen

Land	Lagerbestand per 27.04.2016
Belgien	24.105
Deutschland	19.885
Irland	8.791
Frankreich	24.523
Lettland	1.627
Litauen	9.255
Niederlande	10.270
Polen	17.353
Finnland	936
Vereinigtes Königreich	2.364
Tschechien	1.750
Estland	312
Spanien	739

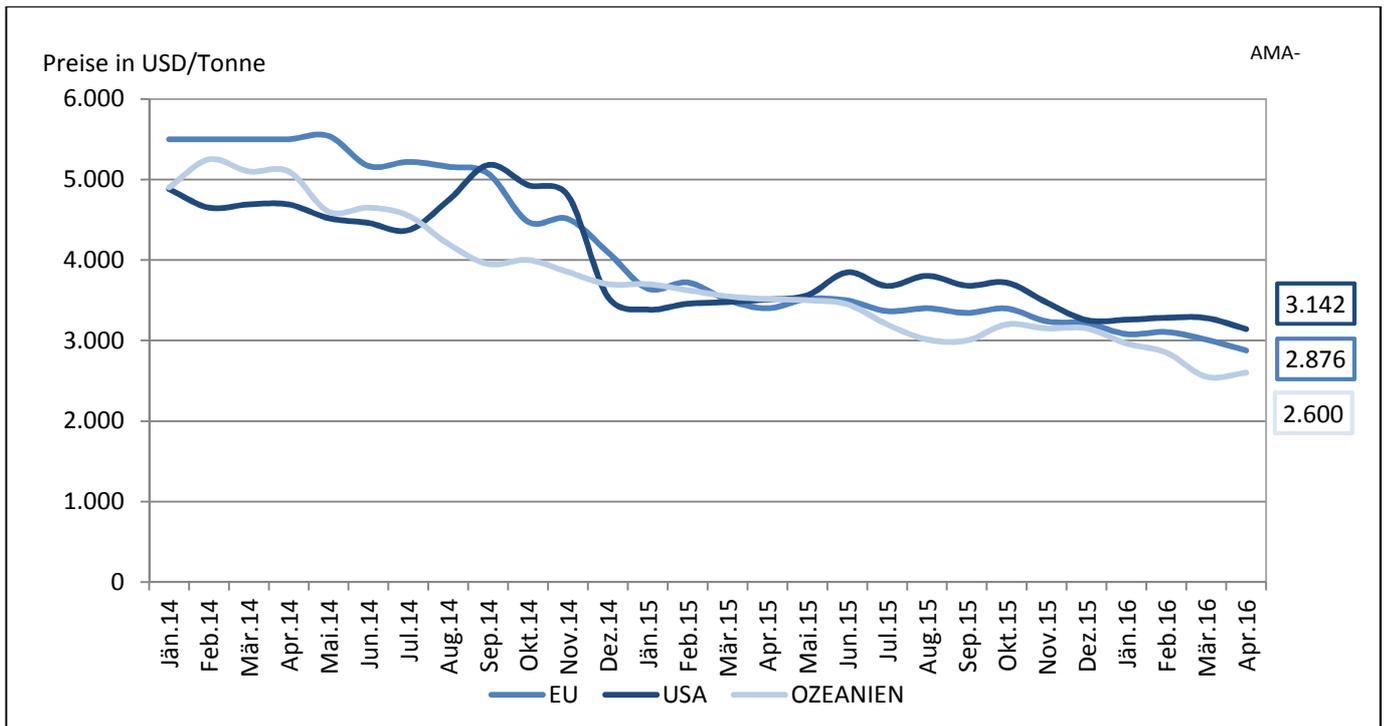
Intervention Magermilchpulver EU gesamt: 121.910 Tonnen

R) Marktpreise Butter international

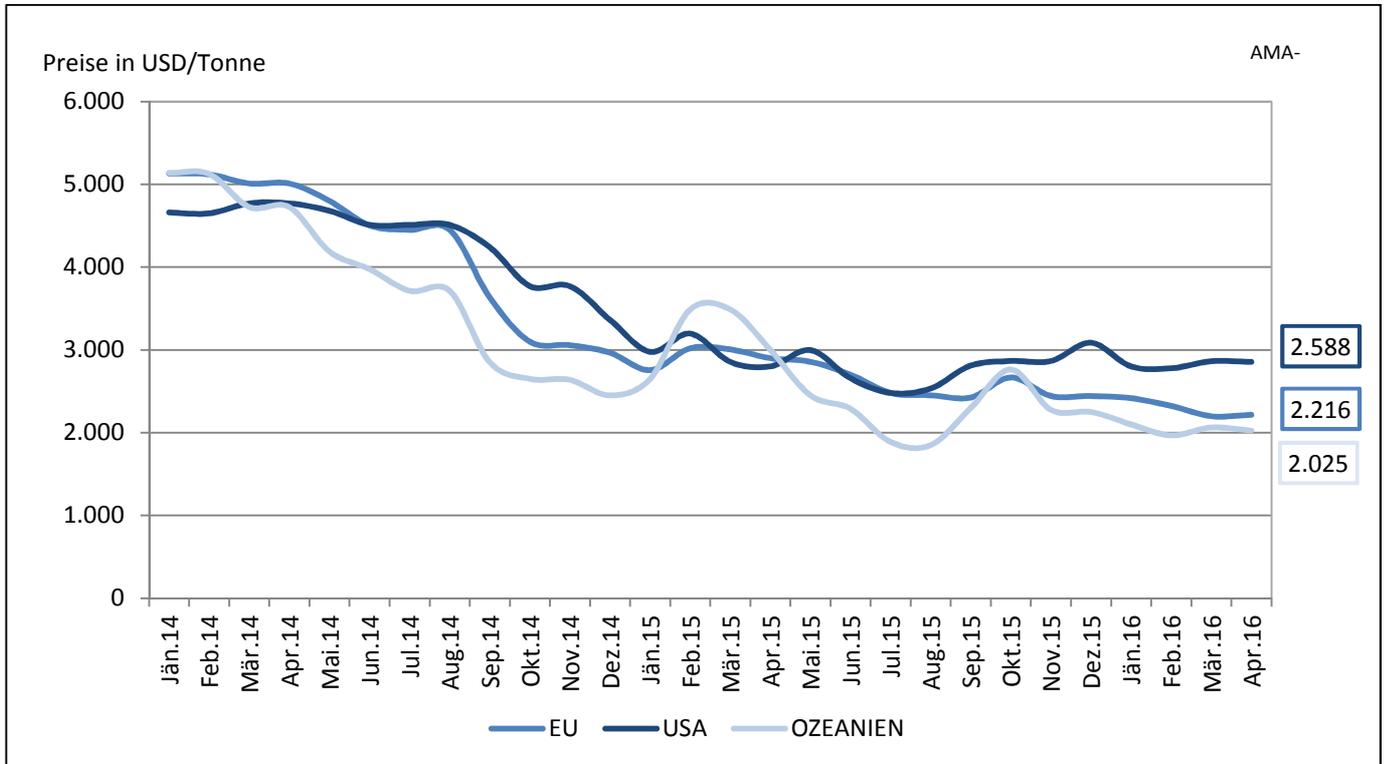


Quelle: CIRCA - EU Homepage, 21.04.2016

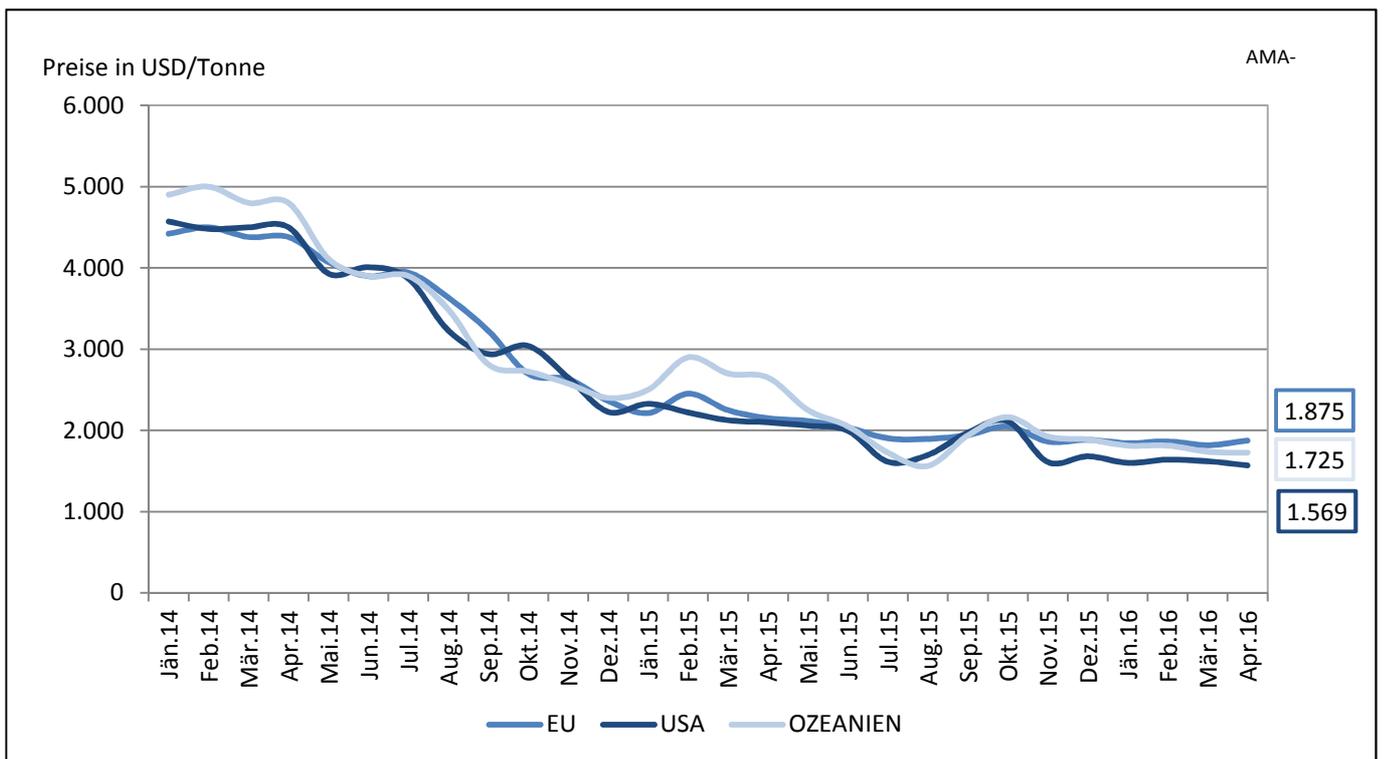
S) Marktpreise Cheddar international



T) Marktpreise Vollmilchpulver international

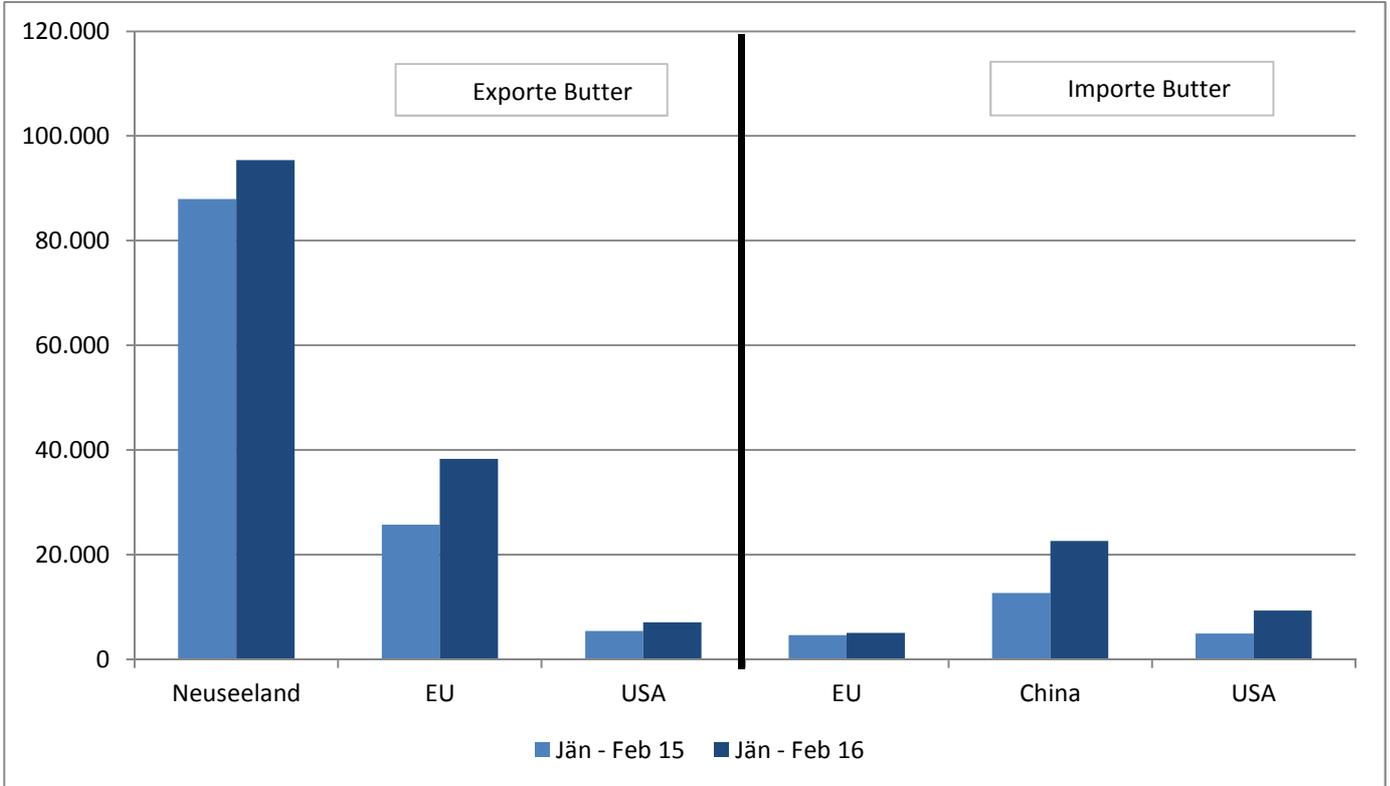


U) Marktpreise Magermilchpulver international



V) Internationaler Handel - Butter

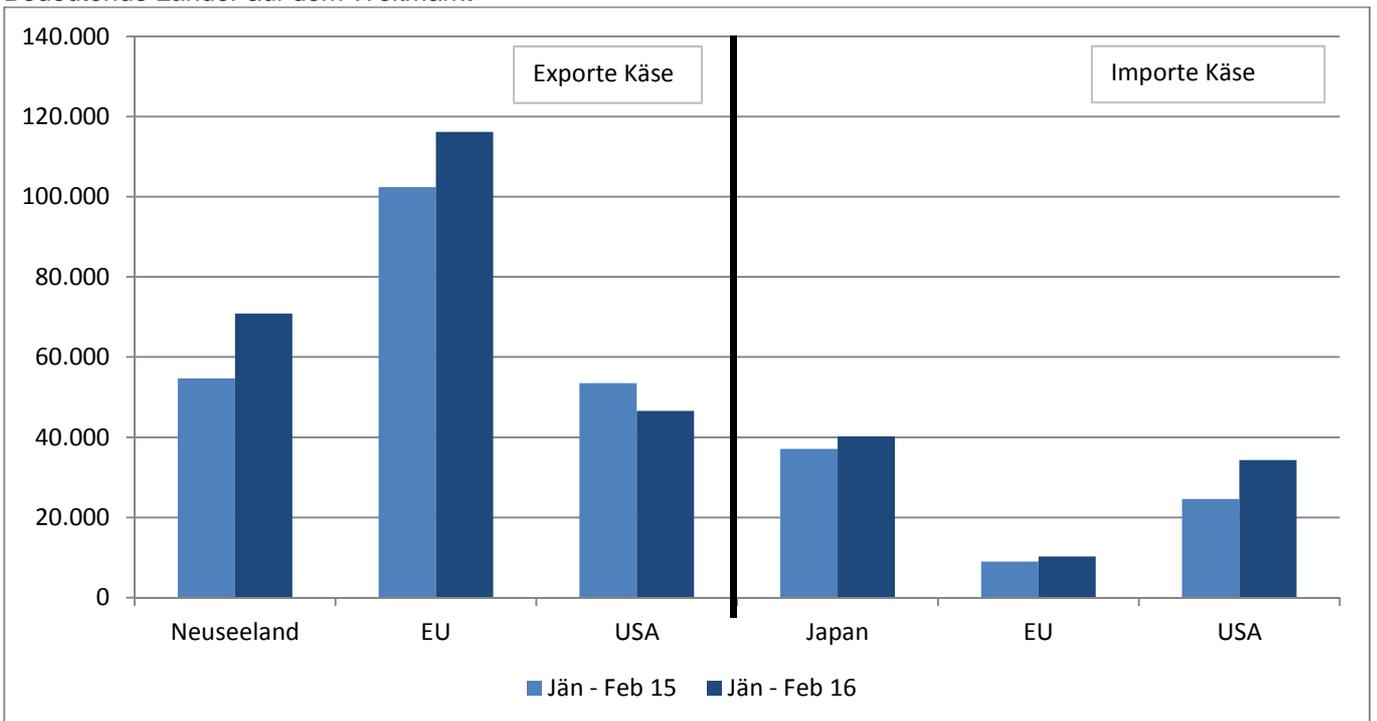
Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage, 21.04.2016

W) Internationaler Handel – Käse

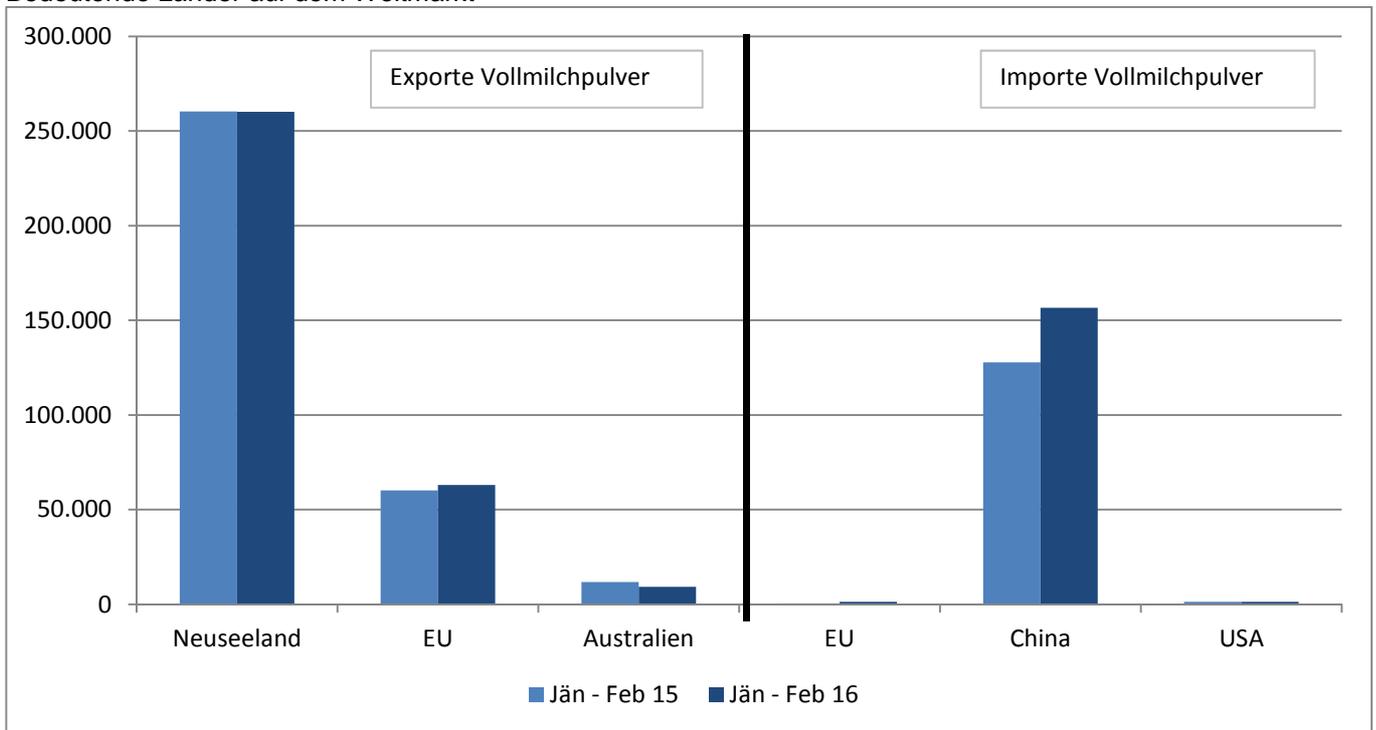
Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage, 21.04.2016

X) Internationaler Handel – Vollmilchpulver

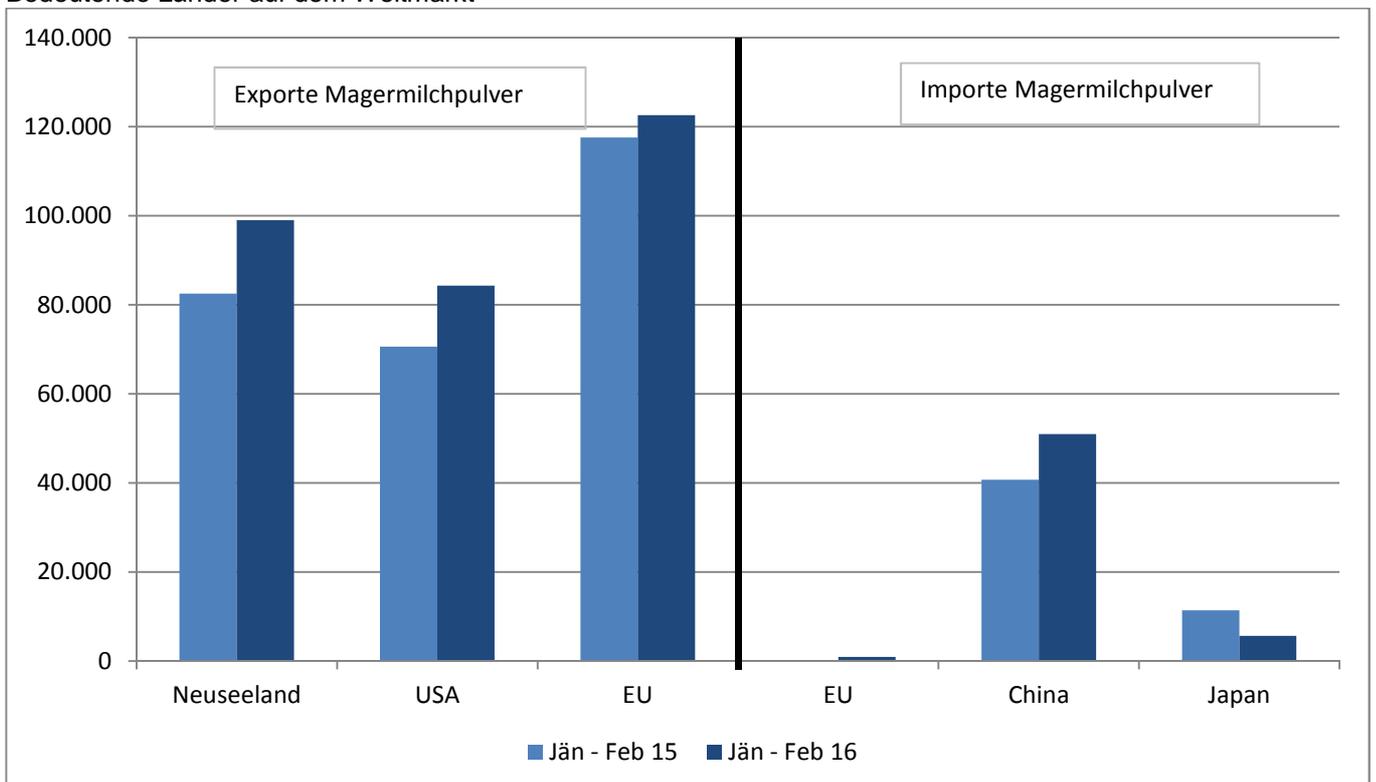
Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage, 21.04.2016

Y) Internationaler Handel – Magermilchpulver

Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



QUELLE: CIRCA - EU HOMEPAGE, 21.04.2016

Der Marktbericht Milch und Milchprodukte erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich
Ende Mai 2016 erscheinen.

Impressum:

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria
Redaktion: GBI/Abt3 – Referat 8
Dresdner Straße 70
1200 Wien
UID-Nr.: ATU16305503
DVR-Nr.: 0719838
Telefon: +43 1 33151-324
Fax: +43 1 33151-396
E-Mail: bereich.milch@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II
Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz, BGBl. Nr. 367/1992 eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet.
Alle Angaben ohne Gewähr.